

Bildung: Junge Kreative Köpfe knüpften bei Auftaktveranstaltung in Lauda erste Kontakte zu möglichen Sponsoren

Tolle Ideen warten auf Realisierung

LAUDA. Die Auftaktveranstaltung der Kreativen Köpfe fand am Montagabend in Lauda in der Montagehalle der Firma Lauda Dr. R. Wobser statt. Bei der Veranstaltung knüpften die jungen Kreativen erste Kontakte zu den Sponsoren, um ihre Ideen vorzustellen. Insgesamt gehen in diesem Jahr 35 „Kreative Köpfe“ mit 18 Ideen an den Start.

Dr. Gunther Wobser, Geschäftsführender Gesellschafter der Lauda Dr. R. Wobser GmbH & Co. KG hieß die Schüler und weitere Gäste mitten in der Produktion der Firma willkommen. Er liebe diesen Wettbewerb, so Wobser, und er sei für ihn ganz wichtig, da hier Jugendliche kreativ sein könnten. Kreativität und Innovation seien der Schlüssel für die Zukunft und vielleicht schaffe es ja auch die eine oder andere Idee, kommerziell zu werden. Besonders freute er sich, dass nun auch Lauda-Königshofen und Grünsfeld bei den Unterstützern mit dabei seien.

Bürgermeister Wolfgang Vockel überbrachte Grüße von Lauda-Königshofens Bürgermeister Thomas Maertens, der bei der Auftaktveranstaltung nicht mit dabei sein konnte. Die Kreativität lasse Reize der Umwelt aufnehmen um am Ende daraus etwas Schöpferisches zu machen und aus der Idee werde dann schließlich der Prototyp. „Wir sind weiterhin auf der Suche nach Sponsoren und Förderern, damit unsere Wettbewerb weiter wachsen kann“, so Vockel.

Dr. Manfred Wittenstein, der Initiator der Kreativen Köpfe, sagte, dass man sehe, dass der inzwischen siebte Wettbewerb ein Erfolg sei. Dies zeige auch die Zahl der Besucher bei der Auftaktveranstaltung. Durch Veröffentlichung wolle man den Wettbewerb auch außerhalb der Kreisgrenzen bekannt machen. Technik und Naturwissenschaft seien die Grundlage in Deutschland. „Die Kreativen Köpfe sind unsere Stars“, so Wittenstein. Er hoffe, dass sie der Region erhalten bleiben.

Der Juryvorsitzende, Professor Dr. Peter Gschwendtner, teilte mit, dass die Jury 50 kreative Ideen gesichtet hatte und es davon schließlich 18 Ideen in die Endauswahl geschafft hätten. Themen seien Energieeffizienz, medizinische Bereiche, Haushalt und zunehmend auch Apps. Alle Ideen der jungen Erfinder entstehen aus der Sensibilität der jungen Leute. Nach der Idee komme schließlich die Realisierung und dazu benötige es viele Helfer, um den Prototyp zu entwickeln. Auch in diesem Jahr werde es wieder eine spannende Jurysitzung geben.

Projektleiterin Iris Lange-Schmalz sagte, dass der Wettbewerb ein Erfinderwettbewerb der ganz besonderen Art sei. Hier würden die Schüler aufgefordert, ihre Umwelt zu beobachten und dabei Ideen zu entwickeln. Sie hatte das Projekt Kreative Köpfe in über 40 Klassen der Schulen vorgestellt und sie ermutigt, ihre Ideen beim Wettbewerb einzureichen. Ein wichtiger Part seien hierbei die Juroren, die die Ideen dann schließlich bewerten. Von den anfangs 55 eingereichten Ideen gingen nun 18 an den Start. Ziel der Auftaktveranstaltung war, die Ideen vorzustellen und einen Partner zu finden, um die Ideen schließlich zu realisieren.

2013 konnten die Stadt Lauda-Königshofen und die Stadt Grünsfeld als Förderer gewonnen werden. Die Firma Weberei Pahl aus Külsheim und die Firma Alfred Kärcher aus Königheim unterstützen nun auch den Wettbewerb als Sponsoren.

Von März bis Juni werden nun die Projekte durchgeführt. Am 26. und 27. April gibt es für die Teilnehmer ein Präsentationstraining bei der Firma VS in Tauberbischofsheim. Am 21. und 22. Juni findet die Jurysitzung bei der VS in Tauberbischofsheim statt.

Höhepunkt ist dann die Preisverleihung, bei der die Projekte auch ausgestellt werden, am 8. Juli in der



Alicia Geier und Johanna Walter stellen bei der Auftaktveranstaltung in Lauda Joachim Kalweit und Frank Störzbach von der Distelhäuser Brauerei ihr Projekt „The Intelligent Bottle - Trinken leicht gemacht“ vor.

BILD: UWE BÜTTNER

Die zugelassenen Wettbewerbsideen Region Tauberbischofsheim für die Kreativen Köpfe

■ **Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen:** Jan Oetting, 17 Jahre (Wärmerückgewinnung in der Gastro-Untertischspülmaschine), Simon Holzwarth und Manuel Wild, 16 Jahre (immer kalter Kühlschrank), Judith Rukaber, 15 Jahre (Wasserkästchen), Tobias Groß, 14 Jahre (Wärmegewinnung bei Kompostierung), Alexander Mages, 17 Jahre (Intelligentes Warmwassermanagement), Jessica Koch und Laura Bieber, 15 Jahre (Herdplatte für Demenzzranke)

■ **Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim mit technischem Gymnasium:** Thorsten Haag und Marcel Maier, 17 Jahre (Schulplaner 2.0).

■ **Riemenschneider Realschule Tauberbischofsheim:** Jan Zimmerle, Noah Schiewe, Maximilian Köhler, 12 Jahre (Hytec Tischkicker), Philipp Hahner und Leonard Benz, 14 Jahre (ausklappbare Rollen für Schlitten).

■ **Josef-Schmitt-Realschule Lauda-Königshofen:** Tobias Zeitler und Max Both, 15 Jahre (beheizbarer Instrumentenkoffer), Franka Stöber und Veronika Löffler, 13 Jahre (Gehilfe mit Aufstehmechanismus)

■ **Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim:** Tom Faulhaber, Jannik Haag und Luis Thoma, 16 Jahre (der Fußballschuh für Halle und

Rasen), Alicia Geier und Johanna Walter, 15 Jahre (The Intelligent Bottle - trinken leicht gemacht!), Hendrik Weigand, Ludger Wulf und Moritz Fünkner, 17 Jahre (Unterarmgehstützenlicht), Cameron Reuschel und Nadja Strauß, 16 Jahre (der automatische Lochverstärker), Paul Günther, 16 Jahre (Intelligenter Motorradblinker), Frederik Seiler, Julian Zwerger und David Freund, 17 Jahre (Visuelles Kfz-Sicherheitssystem und als zweites Projekt Intelligenter Herd)

■ **Grund- und Werkrealschule Lauda-Königshofen:** Jonas Hönninger und Samuel Haaf, 16 Jahre (Geldbeutel mit Zählfunktion). ubü

Distelhäuser Brauerei. Im Anschluss präsentierten sich die Förderer und Unterstützer der Kreativen Köpfe, die Distelhäuser Brauerei, die Firma

Lauda Dr. Wobser, die Firma Mafi Transportsysteme, die Sparkasse Tauberfranken, die VS Vereinigte Spezialmöbel und die Firma Weinig.

Nach diesen Präsentationen hatten die Schüler dann die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen und ihr Projekt individuell vorzustellen. ubü